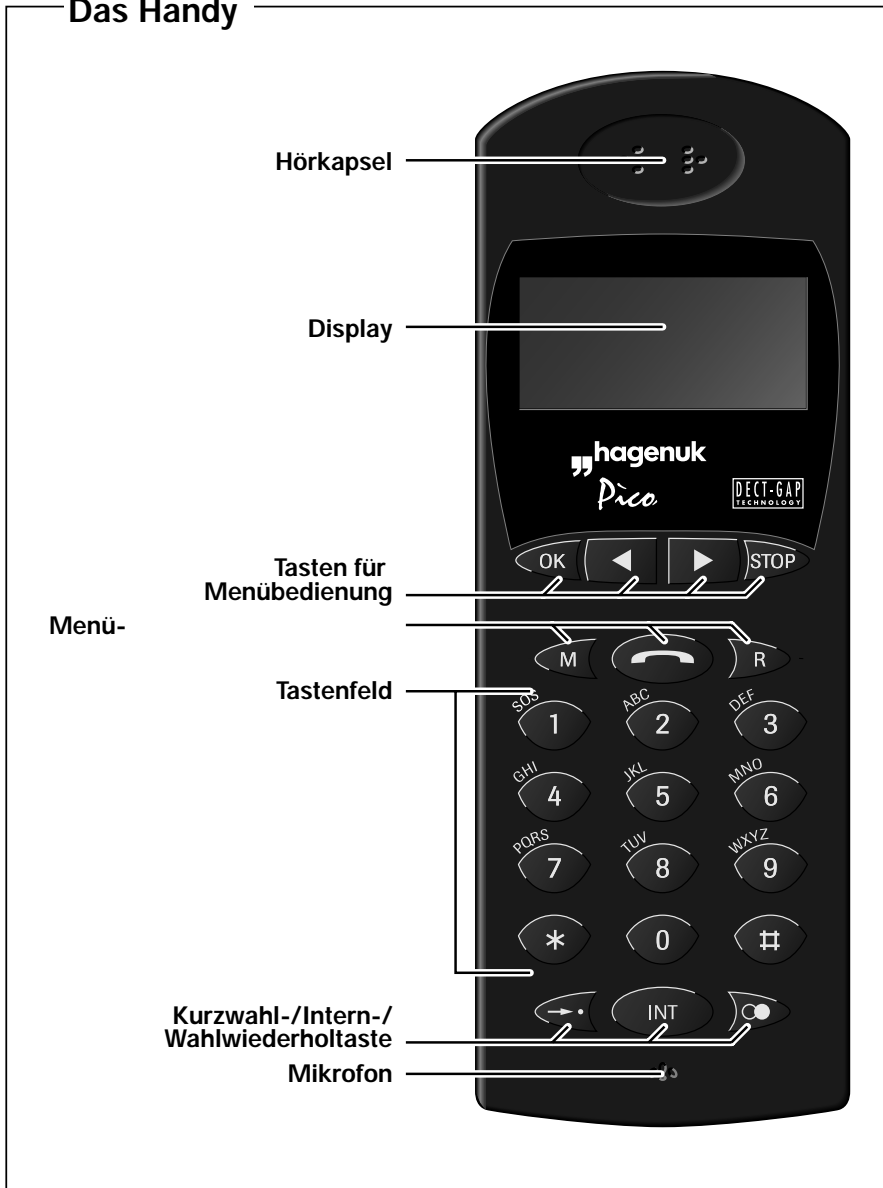


# Handy Pico

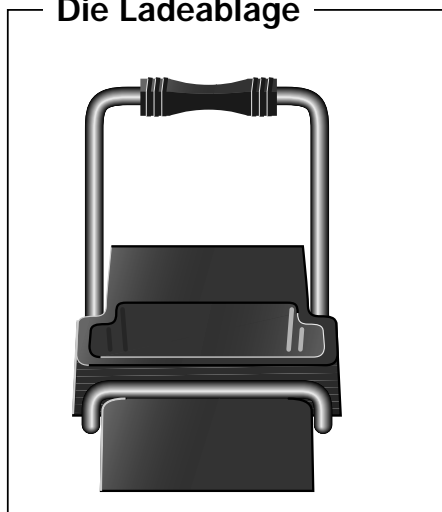
Bedienungsanleitung



### Das Handy



### Die Ladeablage



### Die Technik im Überblick

- Das Komfort-Handy für DECT-Geräte und -Systeme mit GAP
- Digitale Übertragung nach dem DECT-Standard
- Kurzwahlspeicher für 20 Rufnummern
- Hörerlautstärke einstellbar
- wahlweise handelsübliche NiCd- oder NiMH-Akkus verschiedener Kapazität verwendbar (Größe AA / Mignon)

---

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Das Handy kennenlernen und in Betrieb nehmen</b>	
1.1	Die ersten Schritte.....	3
1.2	Ein wenig Technik. . .	3
1.3	Akkuladung und Akkubehandlung .....	4
1.4	Akku einsetzen / Akku wechseln .....	5
1.5	Aufstellort.....	5
1.6	Lieferzustand .....	6
1.7	Reinigen - wenn' s nötig wird .....	6
<b>2</b>	<b>Allgemeines zur Bedienung</b>	
2.1	Bedienführung.....	7
2.2	Namen und Texte eingeben.....	8
2.3	Display-Anzeigen - Ruhezustand .....	10
2.4	Display-Anzeigen - Einschalten: Wahlbereitschaft .....	10
2.5	Display-Anzeigen - Ruhezustand: Wahlvorbereitung .....	11
2.6	Display-Anzeigen - Ruhezustand: Wahlwiederholung .....	11
2.7	Display-Anzeigen - Wählen mit Kurzwahl.....	12
2.8	Aufruf des lokalen Menüs .....	13
<b>3</b>	<b>Grundeinstellungen</b>	
3.1	Auswählen einer Basis .....	14
3.2	Handy an einer Basis einbuchen .....	14
<b>4</b>	<b>Telefonieren: Grundfunktionen / Komfortfunktionen</b>	
4.1	Anruf annehmen (kommende Gespräche) .....	16
4.2	Anruf einleiten (gehende Gespräche) - Wahlvorbereitung .....	16
4.3	Gespräch beenden .....	17
4.4	Stummschaltung.....	17
4.5	Wahlwiederholung - einfache Wahlwiederholung .....	17
4.6	Wahlwiederholung - History-Funktion (Wahlvorbereitung) .....	18
4.7	Kurzwahl - allgemein .....	19
4.8	Kurzwahl - Namen und Rufnummer speichern.....	19
4.9	SOS-Nummer (Notruf-Nummer) - Namen speichern.....	20
4.10	Kurzwahl - Kurzwahlspeicher löschen .....	21
4.10	Kurzwahl - Wählen mit der Kurzwahl (Wahlvorbereitung) .....	22
4.12	SOS-Nummer (Notruf-Nummer) - Notruf absetzen.....	22
4.13	Tastaturschutz ein- und ausschalten.....	23
4.14	Aus- und Einschalten des Mobilteils.....	23
4.15	Temporäres Abschalten des Mobilteils.....	23
4.16	Hörerlautstärke .....	24
4.17	Sperre einschalten / PIN ändern .....	24
4.18	Telefonieren mit aktiver Sperre.....	25
4.19	Rücknahme der Sperre.....	25
4.20	Tonruf einstellen.....	26

---

**5 Einstellungen / Programmierungen**

5.1 Übersicht über die Funktionen des Einricht-Menüs.....	27
5.2 Tastenклик ein-/ausschalten .....	28
5.3 Feldstärkemessung durchführen .....	28

**Stichwortverzeichnis .....29****6 Anhang**

6.1 Akustische Signalisierungen .....	30
6.2 Zulassung und	
6.3 Übersicht über die Menüpunkte .....	31
6.4 Piktogramme im Display .....	32
6.5 Störungen und Abhilfe.....	32
6.6 Technische Daten.....	33
6.7 Service.....	33

## 1.1 Die ersten Schritte ...

### 1. Akkus laden

Bevor Sie das Handy nutzen können, müssen Sie die beiliegenden Akkus einsetzen. Sie sind nicht vorgeladen.

Daher ist es notwendig, daß sie zuerst aufgeladen werden.

Eine vollständige Grundladung bei der Erst-Inbetriebnahme dauert ca. 14 Stunden (s. auch „Inbetriebnahme: Gerät vorbereiten - Akkuladung und Akkubehandlung“).

Das Handy kann aber auch bereits nach einer kurzen Ladezeit von z.B. einer Stunde in Betrieb genommen werden; die angegebenen Standby- oder Gesprächszeiten werden dann allerdings noch nicht erreicht.

Um die Akkus im Handy aufzuladen, verbinden Sie das Netzteil mit der Buchse an der Unterseite der Ladeablage und schließen Sie es mit dem Stecker am Stromnetz an. Stellen Sie das Handy in die Ladeablage, der Ladevorgang beginnt.

### 2. Handy an einem Basissystem einbuchen

Um mit dem Handy telefonieren zu können, muß es erst an einer Basisstation eingebucht sein bzw. eingebucht werden.

Führen Sie dazu bitte den in dem Kapitel „Handy an einer Basis einbuchen“ beschriebenen Ablauf durch.

Diese Anleitung beschreibt die Bedienung Ihres Handys. Je nachdem an welcher Basis Sie dieses Gerät nutzen, können weitere Funktionen genutzt werden. Schauen Sie dazu in die Anleitung Ihres Basissystems.

## 1.2 Ein wenig Technik

Das Handy Pico arbeitet nach dem DECT-Standard. Es besteht aus einem Handy und einer Ladeablage und kann als zusätzliches Handy an einer DECT-Basis oder einem DECT-Basissystem eingebucht und betrieben werden.

Die Sprache wird nach der im DECT-Standard verankerten Form verschlüsselt; dies bietet Ihnen einen wirkungsvollen Schutz gegen das Abhören des Sprechfunkverkehrs mittels Breitbandempfängern (Scanner) durch Dritte. Die Sprachqualität wird dadurch nicht beeinträchtigt.

### Hinweis

In Verbindung mit Hörgeräten kann es zu unangenehmen Nebengeräuschen kommen.

### 1.3 Akkuladung und Akkubehandlung

#### Akkuladung

Bei fabrikneuen Geräten oder bei der Inbetriebnahme nach einer längeren Lagerzeit müssen die Akkus des Handys zuerst geladen werden. Stellen Sie dazu das Handy in die Ladeablage.


Sie können das Handy mit verschiedenen Akkutypen betreiben (z.B. NiCd 650 mAh, NiCd 700 mAh, NiMH 1200 mAh etc.); **achten Sie aber unbedingt darauf, paarweise gleiche Akkus einzusetzen!**

**Bei der Erstladung** werden die Akkus bis zu 14 Stunden geladen; dieses geschieht nicht konstant, sondern mit Impulsladungen.

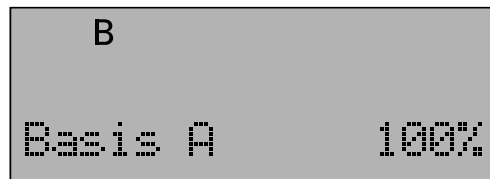
**Im Normalbetrieb** (d.h., wenn das Handy nach der „Akku-leer“-Signalisierung in die Ladeablage gestellt wird) werden die Akkus schneller aufgeladen.

**Während des Betriebs** verringert sich die Ladungsmenge der Akkus; die Anzeige zeigt diese Veränderungen in verschiedenen Schritten an (100, 80, 70, 60 etc.).

**Nach dem Wechsel der Akkus** erscheint zunächst keine Kapazitätsanzeige (auch bei geladenem Akku - für das Handy ist dies ein unbekannter Ladezustand).

Im Display erscheint: 

Erst nach einigen Stunden erscheint wieder die „normale“ Anzeige mit einer ausgeschriebenen Prozentangabe.



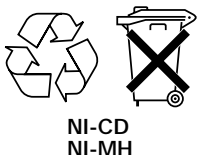
Wenn Sie im Haus über mehrere Stunden den Strom abschalten (z.B. im Urlaub oder bei längeren Installationsarbeiten), sollten Sie die Akkus herausnehmen, da sie sich sonst zu stark entladen und vor der Inbetriebnahme des Gerätes wieder aufgeladen werden müssen.

#### Akkubehandlung

Durch die optimierte Ladung aufgrund des errechneten Verbrauchs bedarf es keiner besonderen Handlungsweise, um die Akkus für eine lange Zeit leistungsfähig zu erhalten.

Trotz allem ist der Akku ein Verschleißteil; seine Kapazität und die daraus resultierenden Betriebszeiten nehmen im Laufe der Zeit ab.

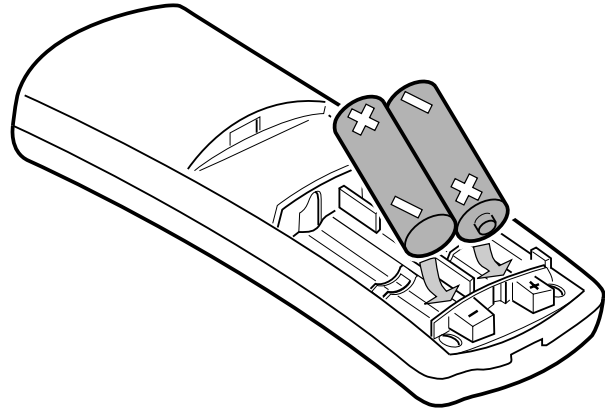
Führen Sie bitte defekte Akkus einer Sammelstelle für Akkus zu; **sie gehören auf keinen Fall in den Hausmüll!**



## 1.4 Akku einsetzen / Akku wechseln

Ziehen Sie die Abdeckung des Akkufaches mit einem leichten Druck auf den oberen Rand, an dem sich die Rastnasen befinden, ab. Entfernen sie ggf. die alten Akkus. Setzen Sie die neuen Akkus wie dargestellt ein. Schieben Sie den Deckel wieder auf; achten Sie darauf, daß die Verriegelung einrastet.

**Achten Sie beim Einsetzen der Akkus auf Typengleichheit und gleiche Kapazität!**



## 1.5 Aufstellort

Handy sowie Ladeablage müssen in einem von der Basisstation versorgten Bereich aufgestellt werden.

Dabei sollten Sie die unmittelbare Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z. B. HiFi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten meiden, um eine gegenseitige Beeinflussung auszuschließen.

Vermeiden Sie auch einen Aufstellort in der Nähe von Wärmequellen, z. B. Heizkörpern.

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß einige dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße der Ladeablage angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatfüße können unter Umständen auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - eine rutschfeste Unterlage.

## 1.6 Lieferzustand

Das Handy Pico wird mit folgenden Grundeinstellungen ausgeliefert:

- alle Rufnummern gelöscht
- Tonrufmelodie Stufe 2
- Tonruflautstärke Stufe 5
- Hörerlautstärke normal
- Tastatursperre inaktiv
- Tastenклик eingeschaltet
- PIN „0 0 0 0“ / Sperre inaktiv

Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlußbedingungen verändern.

## 1.7 Reinigen -wenn' s nötig wird

Wischen Sie Ihr Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte die Verwendung von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

---



## 2.1 Bedienung

Ihr neues Telefon unterstützt Sie durch eine komfortable Bedienung im Display.

M

### Menütaste

Das Menü wird über die **Menütaste** aktiviert bzw. wieder verlassen. Es ist zustandsabhängig, welche Menüpunkte angeboten wird.

Im Display werden Ihnen in der 1. Zeile mit Hilfe von Piktogrammen der momentane Zustand des Handys angegeben (siehe Piktogramme im Display). In der 1. Textzeile werden die Ihnen z. Z. möglichen Funktionen im „Klartext“ angeboten. In der 2. Textzeile die zu diesen Funktionen jeweils gehörigen Auswahlmöglichkeiten durch Texte und Abkürzungen dargestellt. Sie haben folgende Möglichkeiten:

OK

### 1. Möglichkeit: OK-Taste

Auswahl durch Drücken der **OK-Taste** bestätigen. Sie können nun z.B. ein Kurzwahlziel programmieren oder ein bereits programmiertes ändern.

Die **OK-Taste** dient grundsätzlich zur Bestätigung einer Auswahl oder Speicherung einer Eingabe.

Stop

### 2. Möglichkeit: Stop-Taste

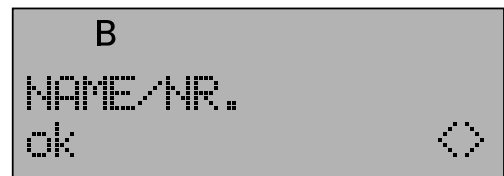
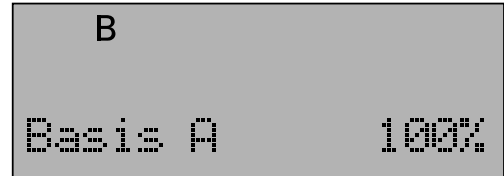
Jedes Bedienung durch Drücken der **Stop-Taste** beenden.

Mit der **Stop-Taste** können Sie jederzeit Bedienungen beenden bzw. Eingaben abbrechen. Sie gelangen dann gen Menü-Ebene bzw. zum Ruhezustand zurück.



### 3. Möglichkeit: Pfeiltasten

Mit den **Pfeiltasten** „blättern“ Sie im Menü vor (rechts) oder zurück (links), um einen Menüpunkt oder z. B. einen Eintrag auszuwählen.



## 2.2 Namen und Texte eingeben

Die Zeicheneingabe ist möglich, wenn in der 2. Textzeile „A-Z“ angezeigt wird.

Als Zeichen stehen Buchstaben, Ziffern und diverse Satzzeichen (Taste „1“ ; Taste „0“ ) zur Verfügung.



Die Eingabe erfolgt über die **Zifferntasten**. Jeder Ziffer sind mehrere Zeichen zugeordnet, die Sie oberhalb der Tasten auf dem Gehäuse finden.

### Zeichen auswählen:

- 1. Tastendruck = 1. Zeichen
- 2. Tastendruck = 2. Zeichen usw.
- nach dem letzten Zeichen folgt die Ziffer der Taste, danach wieder das 1. Zeichen usw.



### Zeichen ist ausgewählt:

- Taste für das nächste Zeichen drücken.

### Soll noch einmal ein Zeichen der selben Taste ausgewählt werden:

- Rechte Pfeiltaste drücken und wieder das Zeichen auswählen.

### Beispiel: Zeichen auswählen (Zeichen ABC – Ziffer 2)

2

1. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „A“

2

2. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „B“

2

3. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „C“

2

4. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „2“

2

5. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „A“

Die Namen können maximal 13 Zeichen umfassen.



**Löschen** von Zeichen: linke **Pfeiltaste** drücken



Rechte **Pfeiltaste** drücken. Cursor rückt eine Stelle nach rechts: **Weiteres Zeichen** auswählen. Erneutes Drücken erzeugt eine **Leerstelle**.

```

B
01: OT_
ok      A-Z      ◊

```

```

B
01: OTTO_
ok      A-Z      ◊

```

### Beispiel: Namen eingeben („OTTO“)

**6**

3 mal **Zifferntaste** 6 für „O“

```

B
_

```

**8**

1 mal **Zifferntaste** 8 für „T“  
Da noch einmal dasselbe Zeichen ausgewählt werden soll: Rechte **Pfeiltaste** drücken und anschließend das nächste Zeichen auswählen:

```

OT_

```

**8**

1 mal **Zifferntaste** 8 für „T“

```

OTT_

```

**6**

3 mal **Zifferntaste** 6 für „O“

```

OTTO_

```



Display-Anzeigen unterstützen Sie bei der Bedienung. Abhängig vom aktuellen Zustand werden Ihnen z. B. die jeweils verfügbaren Bedienmöglichkeiten in der 2. Textzeile angeboten.

### 2.3 Display-Anzeigen – Ruhezustand



Als „**Ruhe**“ wird folgender Zustand bezeichnet:

Das Handy befindet sich in **Bereitschaft**. Es besteht keine Gesprächsverbindung. Kein Anruf wird signalisiert.

In der 2. Textzeile werden die ausgewählte Basis (A, B ...) und die vorhandene Akkukapazität angezeigt. Diese Anzeige erfolgt in 20%- bzw. 10%-Schritten.

**Die Anzeigen in der 2. Textzeile sind auch abhängig vom ausgewählten System z.B.: DCS DECT, EuroPhone XL usw..**

Je nach System können für Basis A, Basis B etc. auch Namen (mit max. 11 Zeichen) definiert werden. Vergleichen Sie hierzu die Anleitung Ihres Basissystems.

Stellt das Handy eine **Akkuladung** von (rechnerisch) **0%** fest, wird im Display eine **Warnmeldung** angezeigt, die von einem **Warnton** begleitet wird; ein Verbindungsaufbau kann jetzt nicht mehr durchgeführt werden.

Besteht dahingegen zu diesem Zeitpunkt eine Funkverbindung, verbleibt eine Restbetriebszeit von ca. 3 Minuten.

Wird das Handy in die Ladeablage gestellt, so ertönt ein kurzer **Hinweiston**. Wenn es jetzt geladen wird, da die Akkus nicht die volle Ladung hatten, erscheint im Display das Wort „**LADUNG**“.

Bei **mangelnder Feldstärke**, d.h. das Handy ist **außer Reichweite** der berechtigten Basis oder in **keiner Basis** eingebucht, wird über das Display eine Mitteilung gegeben.

```

B
Basis A      100%
  
```

```

B
AKKU LEER!
  
```

```

B
LADUNG
Basis A      80%
  
```

```

Keine Basis  100%
  
```

### 2.4 Display-Anzeigen – Einschalten: Wahlbereitschaft



Als „**Wahlbereitschaft**“ wird folgender Zustand bezeichnet:

Das Handy wurde mit der **EIN/AUSTaste** eingeschaltet; es besteht eine **Funkverbindung zur Basis**.

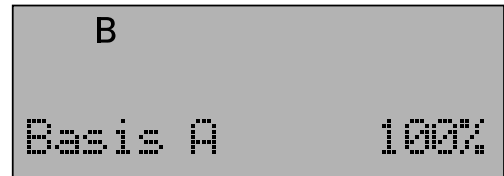
Das Telefon ist bereit zur Wahl einer Rufnummer. In der zweiten Zeile des Displays werden Ihnen verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt. So können Sie z.B. eine Rufnummer aus der **Wahlwiederholung** (☐) oder aus einem **Kurzwahlspeicher** (☐) wählen.

## 2.5 Display-Anzeigen – Ruhezustand: Wahlvorbereitung

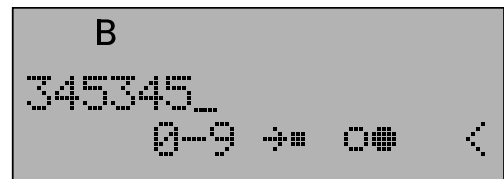
Als „**Wahlvorbereitung**“ wird folgendes Zeichen abgezeichnet: das Handy befindet sich im **Ruhezustand**; es besteht keine Funkverbindung zur Basis.



Sie können nun eine Rufnummer über die **Tastatur** eingeben (max. 24 Stellen, abhängig von der verwendeten Basis); eine im Wahlwiederholtspeicher oder in  
gelegte Rufnummer kann durch Drücken der jeweiligen Taste aufgerufen und im Display sichtbar gemacht werden.



Korrekturen sind auch nachträglich möglich, indem Sie Ziffern ergänzen oder die Nummer von hinten mit der **Pfeiltaste links** löschen und durch die korrekten Ziffern ersetzen.



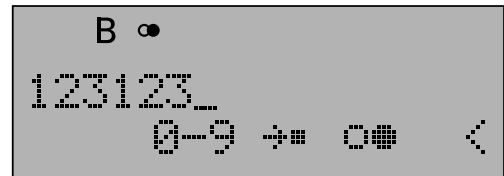
Durch Drücken der **EIN/AUS-Taste** wird automatisch die Funkverbindung aufgebaut und die Nummer gewählt.

## 2.6 Display-Anzeigen – Ruhezustand: Wahlwiederholung

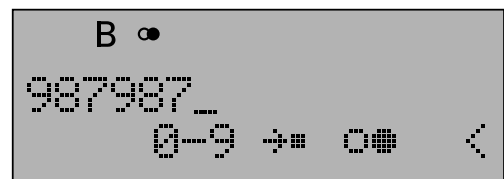
Das Handy befindet sich im **Ruhezustand**.



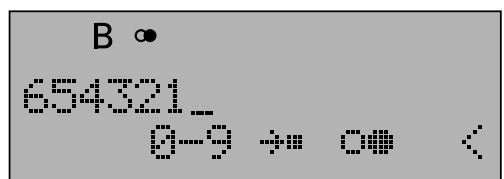
Nach Drücken der **Wahlwiederholtaste** wird die erste Nummer des Wahlwiederholtspeichers angezeigt. Insgesamt befinden sich die letzten fünf manuell gewählten Rufnummern im Wahlwiederholtspeicher; bei Wahl einer neuen Rufnummer wird die älteste dieser fünf Nummern gelöscht.



Die zweite gespeicherte Rufnummer erreichen Sie durch nochmaliges Drücken der **Wahlwiederholtaste**.



Eine weitere Betätigung der **Wahlwiederholtaste** zeigt Ihnen die dritte Nummer usw.. Nach der 5. führt nochmaliges Drücken wieder zur Anzeige der ersten Rufnummer.



Wollen Sie die angezeigte Rufnummer wählen, drücken Sie die **EIN/AUS-Taste**.

Bei längeren als 15-stelligen Rufnummern werden nur die letzten 15 Ziffern angezeigt. Wie bei der im vorhergehenden Abschnitt erwähnten manuellen Wahl haben Sie auch hier die Möglichkeit, die Nummer zu korrigieren oder zu ergänzen.

Die Rufnummern des Wahlwiederholungsspeichers bleiben auch beim Akkuwechsel gespeichert.

## 2.7 Display-Anzeigen – Wählen mit Kurzwahl

Das Handy befindet sich im **Ruhezustand**.



Mit den **Pfeiltasten** gelangen Sie sofort in den ersten bzw. letzten Kurzwahlspeicher. ◀ : 21, ▶: 01

Durch folgende Prozedur können Sie einen Kurzwahlspeicher gezielt auswählen:



Drücken Sie die **Kurzwahltaste**.



Die Auswahl der Rufnummer erfolgt entweder durch Eingabe der **Speicherplatznummer** (01...21) über das **Tastenfeld** oder durch ein "Blättern" innerhalb der Speicher mit Hilfe der **Pfeiltasten**.



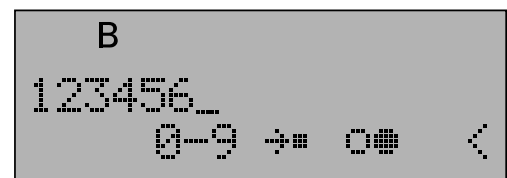
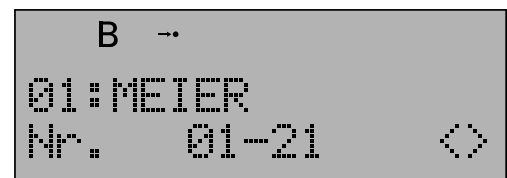
Es wird der entsprechende Namenseintrag angezeigt.



Nach Drücken der **OK-Taste** wird die entsprechende Rufnummer gezeigt. Die Korrektur- bzw. Ergänzungsmöglichkeiten entsprechen denen bei manueller Wahl oder Wahlwiederholung.



Wollen Sie die angezeigte Rufnummer wählen, drücken Sie die **EIN/AUS-Taste**.



Bei Rufnummern, die aus mehr als 15 Ziffern bestehen, werden nur die letzten 15 Ziffern angezeigt.

## 2.8 Aufruf des lokalen Menüs

**M**

**Menütaste** drücken

Es erscheint der Menüpunkt „**MENÜ**“.

Nach Bestätigen mit der **OK-Taste** erscheint abhängig davon, ob das Handy in eine Basis eingebucht und innerhalb der (Funk-) Reichweite ist entweder „**SYSTEM**“ oder das **lokale Menü**.



Der erste Menüpunkt des lokalen Menüs wird angezeigt; gehen Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten** zu dem von Ihnen gewünschten Menüpunkt.

MENÜ  
ok

**B**

SYSTEM  
ok



NAME/NR.

LAUTST./MELODIE

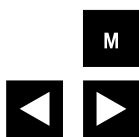
SPERRE EIN/AUS

EINRICHTEN

### 3.1 Auswählen einer Basis

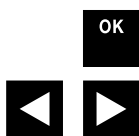
Das Handy kann an mehreren Basisstationen eingebucht sein: (A,B,C,D). Sie können Ihr Handy also an verschiedenen Orten benutzen. Haben Sie nun den Standort gewechselt, wählen Sie die entsprechend „zuständige“ Basisstation aus oder lassen Sie das System mit Hilfe der Funktion „**AUTO**“ die für Sie günstigste Basis auswählen. Bitte beachten Sie, daß das Handy „automatisch“ nur zwischen Basen auswählen kann, in die es vorher eingebucht wurde. Es wird dann die Basis mit dem z. Zt. stärksten Signal genommen.

**Menütaste** drücken



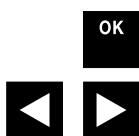
Mit den Pfeiltasten  
„**EINRICHTEN**“ auswählen.

**OK-Taste** drücken



„**NEUE BASIS**“  
auswählen

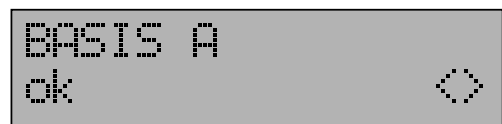
**OK-Taste** drücken



Gewünschte Basis auswählen

(z.B.: A, B ...) oder

„**AUTO**“ auswählen



**OK-Taste** drücken

Weiteren Menüpunkt auswählen  
oder Menü mit der **Menütaste**  
verlassen.

### 3.2 Handy an einer Basis einbuchen

Um mit dem Handy telefonieren zu können, muß es an einer Basisstation eingebucht sein. Durch das Einbuchen werden notwendige Daten aus der Basis übernommen. Beim Ausbuchen werden diese Daten im Handy wieder gelöscht.

Um das Handy an einer Basis bzw. an einem Basissystem einzubuchen ist es notwendig, sowohl am Handy eine bestimmte Programmierung durchzuführen wie auch die Basis bzw. das Basissystem für den Einbuchvorgang vorzubereiten.

Lesen Sie deshalb bitte auch das Kapitel „Einbuchen“ in der Bedienungsanleitung Ihrer Basis bzw. Ihres Basissystems.





**Menütaste** drücken



Mit den Pfeiltasten  
„**EINRICHTEN**“ auswählen.



**OK-Taste** drücken



Mit den Pfeiltasten „**NEUE BASIS**“ auswählen.



**OK-Taste** drücken



Gewünschte Basis auswählen  
(z.B.: A, B ...). **Nicht „AUTO“ auswählen!**



**OK-Taste** drücken,



„**EINBUCHEN**“ auswählen



**OK-Taste** drücken



Aktuelle PIN eingeben (bei der jeweiligen Basis nachsehen)  
**Bereiten Sie an dieser Stelle Ihre Basis bzw. Ihr Basissystem auf den Einbuchvorgang vor** (vgl. entspr. Bedienungsanleitung).



**ERST JETZT die OK-Taste drücken:**

Die weitere Steuerung des Ablaufes erfolgt von der betreffenden Basisstation aus (s. entspr. Bedienungsanleitung oder die Aufforderung im Display).

BASIS A  
ok

EINBUCHEN  
ok

PIN -----  
ok

SUCHE BASIS!

## 4.1 Anruf annehmen (kommende Gespräche)



### Bei einem Anruf:

Sie hören den **Tonruf**. Die zugehörige Meldung im **Display** hängt von der verwendeten Basisstation ab.

### Gespräch annehmen



durch Abheben des Handys von der Ladeablage (**automatische Einschaltung**)

oder



durch Drücken der **EIN/AUS-Taste**.

## 4.2 Anruf einleiten (gehende Gespräche) - Wahlvorbereitung

Anrufe leiten Sie durch die Eingabe der Rufnummer ein. Eine gewählte Rufnummer wird nach dem Ausschalten des Handys in der Wahlwiederholung gespeichert. Sie können auch die komfortablen Möglichkeiten der Rufnummernspeicher für Kurzwahl oder der Wahlwiederholung nutzen.



Rufnummer eingeben



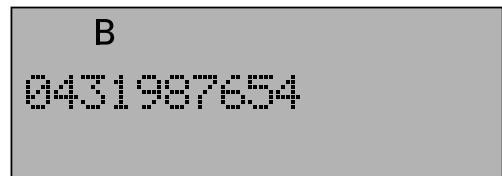
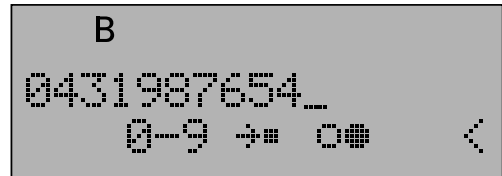
**EIN/AUS-Taste** drücken



Gespräch führen.

Wenn die Leistung verfügbar ist:

- Anzeige der Gesprächskosten während des Gespräches (abhängig von der verwendeten Basis).  
sonst
- Anzeige der Gesprächsdauer in Minuten/Sekunden, spätestens nach Ablauf der ersten Minute.



### Interne Funktionen:



Interne Funktionen, wie das Einleiten eines Anrufes zu einem zweiten Handy, welches an derselben Basis eingebucht ist, oder eine Gesprächsvermittlung zwischen zwei Handys werden mit der „Intern-Taste“ INT eingeleitet. Das weitere Vorgehen hängt von der entsprechenden Basis ab (siehe Bedienungsanleitung Ihrer GAP-Basis).

### 4.3 Gespräch beenden



**EIN/AUS-Taste** drücken  
oder  
Handy in die Ladeablage stellen



### 4.4 Stummschaltung

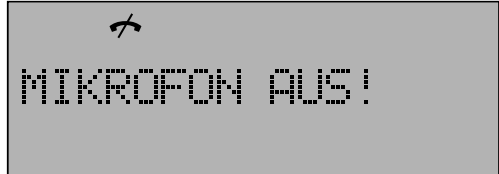
Das Mikrofon des Telefons wird mit der Stummtaste abgeschaltet. Ihr Gesprächspartner am Telefon kann Sie nicht hören.



**Menütaste** drücken



**Taste 0** drücken  
Mikrofon wird abgeschaltet  
Im Display erscheint für drei Sekunden  
die Mitteilung.



Sie können nun mit einer im Raum befindlichen Person sprechen, ohne daß Ihr Gesprächspartner über das Telefon mithören kann.



**Menütaste** drücken



**Taste 0** drücken  
Mikrofon wird wieder eingeschaltet  
Im Display erscheint für drei Sekunden  
die Mitteilung.



### 4.5 Wahlwiederholung - einfache Wahlwiederholung

Sie müssen Rufnummern für eine erneute Wahl nicht immer wieder manuell eingeben. Per Tastendruck können Sie sie mit der Funktion Wahlwiederholung wählen lassen. Es stehen Ihnen dazu die letzten 5 Rufnummern zur Verfügung.



**Handy ist in Wahlbereitschaft**, d.h. Funkverbindung ist aufgebaut. In der zweiten Zeile des Displays werden Ihnen je nachdem, an welchem Gerät Sie Ihr Handy betreiben, verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt (z.B. eine Rufnummer aus der Wahlwiederholung (●●) oder mit Kurzwahl (→●) zu wählen).

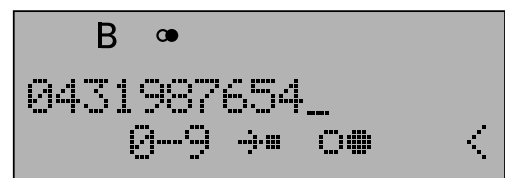


**Wahlwiederholtaste** drücken.



**OK-Taste** drücken

Die letzte gewählte Rufnummer wird erneut gewählt.



## 4.6 Wahlwiederholung – History-Funktion (Wahlvorbereitung)

Sie müssen Rufnummern für eine erneute Wahl nicht immer wieder manuell eingeben. Per Tastendruck können Sie sie mit der Funktion Wahlwiederholung wählen lassen.

Mit der Wahlwiederholung werden die **5 zuletzt gewählten Rufnummern** automatisch gespeichert = **History-Funktion**.

Sie können sich diese Rufnummern im Display anzeigen lassen und eine davon für die erneute Wahl aktivieren.

Die zuletzt gewählte Rufnummer löscht jeweils den ältesten Eintrag im Wahlwiederhol-Speicher.

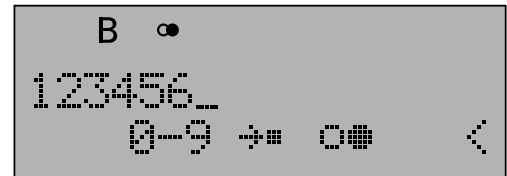
### Handy im Ruhezustand:



1. Druck auf die **Wahlwiederholtaste**:

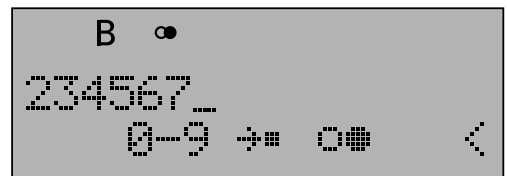
Die letzte gewählte Rufnummer wird angezeigt.

Korrekturen bzw. Ergänzungen sind möglich (s. dazu auch „Allgemeines zur Bedienung: Display-Anzeigen beim Telefonieren“)



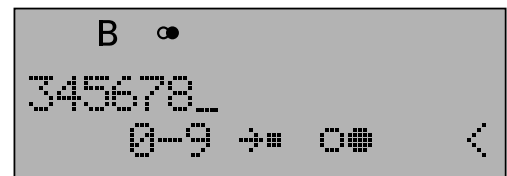
2. Druck auf die **Wahlwiederholtaste**:

Die zweitletzte gewählte Rufnummer wird angezeigt.



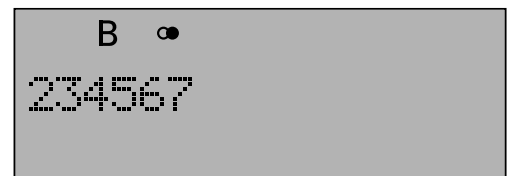
3. Druck auf die **Wahlwiederholtaste**:

Die drittletzte gewählte Rufnummer wird angezeigt usw.



**Gewünschte Rufnummer ist ausgewählt:**

Nummer wird nach Drücken der **EIN/AUS-Taste** gewählt



## 4.7 Kurzwahl - allgemein

Das Handy besitzt 20 Speicher zum Eintragen von Rufnummern und Namen. Einträge werden durch „Blättern“ mit den Pfeiltasten oder durch Eingabe der entsprechenden Speicherplatznummer (01...20) ausgesucht.

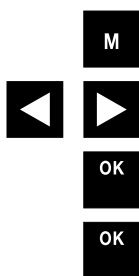
Als Besonderheit haben Sie die Möglichkeit, Ihrem Handy einen eigenen Namen (max. 13 Zeichen) zu geben, der im Ruhezustand in der oberen Displayzeile dargestellt wird.

Dieser Name muß auf dem Kurzwahlplatz „21“ abgespeichert sein.

```

B
MUSTERMANN
Basis A          100%
  
```

## 4.8 Namen und Rufnummern speichern



**Menütaste** drücken

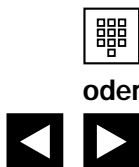
„**NAME/NR.**“ auswählen

**OK-Taste** drücken,

**OK-Taste** drücken

```

B  --
NAME/NR.
ok                               ◊
  
```



**Speicherplatz wählen:**

Der erste Speicherplatz wird angezeigt. Sie können nun durch Eingabe einer **zweistelligen Speicherplatz-Nummer** oder mit Hilfe der **Pfeiltasten** einen leeren oder einen zu überschreibenden Speicherplatz aussuchen. Ist der Speicherplatz nicht belegt, steht in der oberen Displayzeile „-----“.



**OK-Taste** drücken



Namen eingeben; Einzelheiten dazu siehe Kapitel „ALLNES ZUR BEDIENUNG: NAMEN UND TEXTE EINGEBEN“.

```

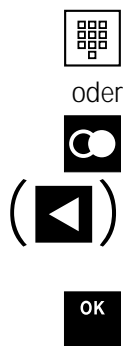
B  --
05:NAME?
ok  A-Z ><
  
```



Die Eingabe des Namens mit der **OK-Taste** beenden.

```

B  --
TEL.-NR.?
ok  0-9 * + ◊ <
  
```



Rufnummer eingeben.

Korrekturen sind mit der **Pfeiltaste links** möglich.

**OK-Taste** drücken.

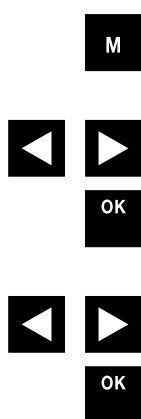
Nächsten Speicherplatz aussuchen oder diesen Modus mit der **Menütaste** beenden.

Drücken Sie die **Wahlwiederholungstaste**, um die letzte gewählte Rufnummer in den ausgewählten Kurzwahlspeicher zu übernehmen.

**Hinweis:** Soll in den Nummern eine Wahlpause programmiert werden, so geschieht dies durch Drücken der **Kurzwahltaste** an der entsprechenden Stelle.

#### 4.9 SOS-Nummer (Notruf-Nummer) - Namen speichern

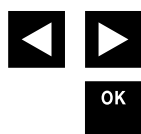
Ihr Telefon besitzt drei spezielle Kurzwahlspeicher für Notrufnummern; zwei davon heißen „Polizei“ und „Feuerwehr“. Hier sollten Sie die für Ihr Gebiet aktuellen Notrufnummern einspeichern (z. B. „110“, „112“). Die dritte Notrufnummer ist für Sie individuell benennbar. Hier können Sie z. B. den Namen und die Rufnummer Ihres Hausarztes hinterlegen. Die Notrufnummern sind über einfache Tastenkombinationen jederzeit und in jedem Zustand Ihres Handys abrufbereit (s. Abschnitt 4.12 „Notruf absetzen“). Zur Speicherung der Notrufnummern gehen Sie folgendermaßen vor:



**Menütaste** drücken

„**NAME/NR.**“ auswählen

**OK-Taste** drücken



„**PROG. SOS-NR.**“ auswählen

**OK-Taste** drücken






Wählen Sie nun entweder eine der festen Nummern (Polizei, Feuerwehr) oder die individuell zu benennende Nummer (Name) aus.




**OK-Taste** drücken



 Für die individuelle Nummer geben Sie jetzt die Bezeichnung oder den Namen ein.  
 **OK-Taste** drücken.

 Rufnummer eingeben

 Korrekturen sind jederzeit mit der **Pfeiltaste** möglich.

 **OK-Taste** drücken

## 4.10 Kurzwahlspeicher löschen

 **Menütaste** drücken



 **OK-Taste** drücken

  „**NAME/NR.**“ auswählen

 **OK-Taste** drücken

  „**LÖSCHEN NAME/NR.**“ auswählen


 **OK-Taste** drücken

  **Auswahl des Speicherplatzes:**  
 Die Auswahl des Speicherplatzes kann mit Hilfe der **Pfeiltasten** oder durch Eingabe der **zweistelligen Nummer** geschehen.

 **OK-Taste** drücken  
 Speicherplatz wird gelöscht.

Sie können nun einen weiteren Kurzwahlspeicher löschen oder diesen Modus mit der **Menütaste** verlassen.

Sie können auch **alle Kurzwahlspeicher auf einmal löschen**. Wählen Sie statt „**LÖSCHEN NAME/NR.**“ dann „**ALLES LÖSCHEN**“ und drücken Sie dann 2x die **OK-Taste**.



B →  
LÖSCHEN NAME/NR.  
ok



B →  
ALLES LÖSCHEN  
ok

## 4.11 Wählen mit der Kurzwahl (Wahlvorbereitung)

**Handy befindet sich im Ruhezustand**, es ist keine Funkverbindung aufgebaut.



Mit den Pfeiltasten gelangen Sie direkt in den ersten bzw. letzten Kurzwahlspeicher: ◀ = 21; ▶ = 1

**oder:**

Durch folgende Prozedur können Sie aber auch **gezielt eine Kurzwahlnummer auswählen:**



**Kurzwahltaste** drücken



**Auswahl des Speicherplatzes:**

Die Auswahl des Speicherplatzes kann mit Hilfe der **Pfeiltasten** oder durch Eingabe der **zweistelligen Nummer** geschehen.

oder



Wollen Sie sich die abgespeicherte Rufnummer ansehen, drücken Sie die **OK-Taste**.

Sie können jetzt Korrekturen oder Erweiterungen an der Rufnummer vornehmen, die zwar mitgewählt, aber nicht gespeichert werden, oder die Wahlwiederholung aufrufen.



Durch Drücken der **EIN/AUS-Taste** wird automatisch eine Funkverbindung aufgebaut und das angezeigte Kurzwahlziel angewählt.

Bei Rufnummern, die länger als 15stellig sind, werden nur die letzten 15 Ziffern angezeigt.

## 4.12 SOS-Nummer (Notruf-Nummer) - Notruf absetzen

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, eine Notrufnummer aus den 2 fest vorgegebenen („Polizei“, „Feuerwehr“) und der frei programmierbaren (siehe 4.9) zu wählen. Durch folgende Prozedur wird ein Notruf gesendet:



**Menütaste** drücken



**Taste 1** drücken



Mit den **Pfeiltasten** Notruf auswählen.



Durch Drücken der **EIN/AUS-Taste** wird automatisch eine Funkverbindung aufgebaut.



### 4.13 Tastaturschutz ein- und ausschalten

Der einschaltbare Tastaturschutz blockiert die Tasten. Dadurch werden z.B. beim Transport unbeabsichtigte Tastenbetätigungen vermieden. Ist die Tastatursperre eingeschaltet, wird als einzige Möglichkeit ihr Ausschalten angeboten. Ausnahme ist der Notruf, der jederzeit absetzbar ist. Beim Stellen des Handys in die Ladeablage nach einer Unterbrechung der Stromversorgung des Handys (Akkuentnahme) oder nach Entgegennahme eines Rufs wird der aktive Tastaturschutz ausgeschaltet. **Ein eintreffender Anruf kann aber wie gewohnt entgegengenommen werden.**

#### Tastaturschutz einschalten



**Menütaste** drücken



**Sterntaste** drücken



#### Tastaturschutz ausschalten



**Menütaste** drücken



**Sterntaste** drücken



### 4.14 Aus- und Einschalten des Mobilteils

Sie können Ihr Mobilteil abschalten, wenn Sie ...

- z. B. nicht durch ankommende Anrufe gestört werden wollen
- sich außerhalb der Reichweite der Basisstation befinden und die Akkus schonen wollen



zum Ausschalten halten Sie 2 Sekunden die **EIN/AUS-Taste** gedrückt. Ist Ihr Mobilteil ausgeschaltet, erscheint im Display „**AUSGESCHALTET**“.



Zum Einschalten drücken Sie die **EIN/AUS-Taste** erneut.

Ist das Mobilteil ausgeschaltet, werden ankommende Rufe nicht mehr signalisiert!

### 4.15 Temporäres Abschalten des Mobilteils

Wollen bzw. können Sie im Moment einen eingehenden Ruf nicht annehmen, so können Sie durch Drücken der STOP-Taste das aktuelle Klingeln ausschalten!

## 4.16 Hörerlautstärke

Die voreingestellte Lautstärke des Hörers läßt sich erhöhen. Die entsprechende Anzeige erscheint dabei nach dem Umschalten für 3 Sekunden.

### Hörerlautstärke erhöhen



**Menütaste** drücken



**Rautetaste** drücken

HÖRER LAUT!  
100%

### Hörerlautstärke auf Standardwert zurückstellen



**Menütaste** drücken



**Rautetaste** drücken

HÖRER NORMAL!  
100%

## 4.17 Sperre einschalten / PIN ändern

Dieses Gerät kann durch Vergabe einer neuen PIN gegen unbefugte Benutzung gesperrt werden. Wird mit folgenden Schritten eine PIN vergeben, können nur noch abgehende Gespräche geführt werden, wenn vorher die PIN eingegeben wurde.

Handy im Ruhezustand:



**Menütaste** drücken



„**SPERRE EIN/AUS**“ auswählen



**OK-Taste** drücken



neue „persönliche“ PIN eingeben  
(z.B.: 1234)



PIN noch einmal eingeben



**OK-Taste** drücken

B  
PIN ?  
----- 0-9

B  
SPERRE=AUS  
Ein

Das Gerät ist nun gesperrt. Soll ein abgehendes Gespräch geführt werden, muß erst die PIN eingegeben werden.

Bitte merken Sie sich Ihre neue „persönliche“ PIN gut. Sollten Sie diese PIN einmal vergessen haben, müssen Sie das Gerät zum Entsperren dem Service zuführen.

## 4.18 Telefonieren mit aktiver Sperre



Drücken Sie die **EIN/AUS-Taste**

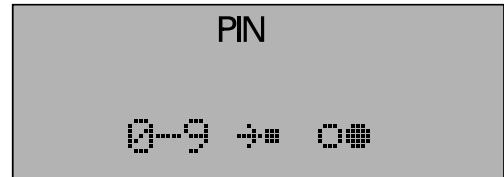
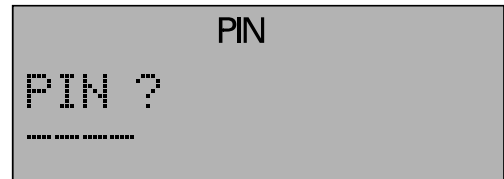


Geben Sie die PIN ein  
(z.B.: 1234)

Nach korrekter Eingabe befindet sich das Handy in Wahlbereitschaft. Die Displayanzeige ist abhängig von der Basis.

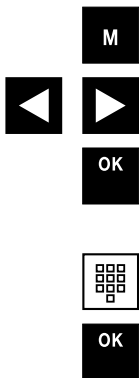


Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.



## 4.19 Rücknahme der Sperre

Handy im Ruhezustand:



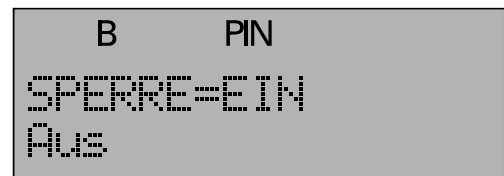
Drücken Sie die **Menütaste**

„**SPERRE EIN/AUS**“ auswählen

**OK-Taste** drücken

PIN eingeben (z.B.: 1234)

**OK-Taste** drücken: Die Sperre ist nun wieder aufgehoben.



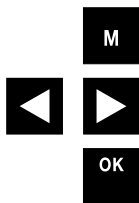
## 4.20 Tonruf einstellen

Der Tonruf für die **Signalisierung von Anrufen** kann nach **Melodie** und **Lautstärke** individuell verändert werden.

10 Melodien und 8 Lautstärkeeinstellungen sind möglich.

In der Lautstärkestufe „01“ ertönt nur ein einmaliger Ton, um beispielsweise in einer Sitzung nicht durch das Klingelgeräusch gestört zu werden.  
Stufe 00: Tonruf vollständig aus.

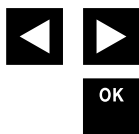
Im Lieferzustand ist eingestellt: Lautstärke: 05 Melodie: 02.



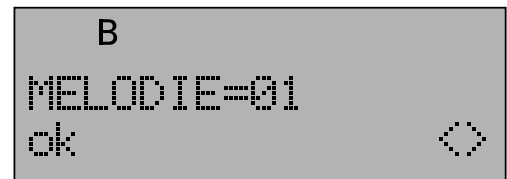
**Menütaste** drücken

„LAUTST.“ auswählen

**OK-Taste** drücken



„LAUTSTÄRKE“ oder  
„MELODIE“ auswählen  
**OK-Taste** drücken



Einstellung der **Lautstärke**:  
8 Stufen: 00 - Tonruf aus  
01 - kurzer Klick  
02...08 - Lautstärke

Einstellung der **Melodie**:  
10 Melodien: 01...10



**OK-Taste** drücken



**Menütaste** drücken

## 5.1 Übersicht über die Funktionen des Einricht-Menüs

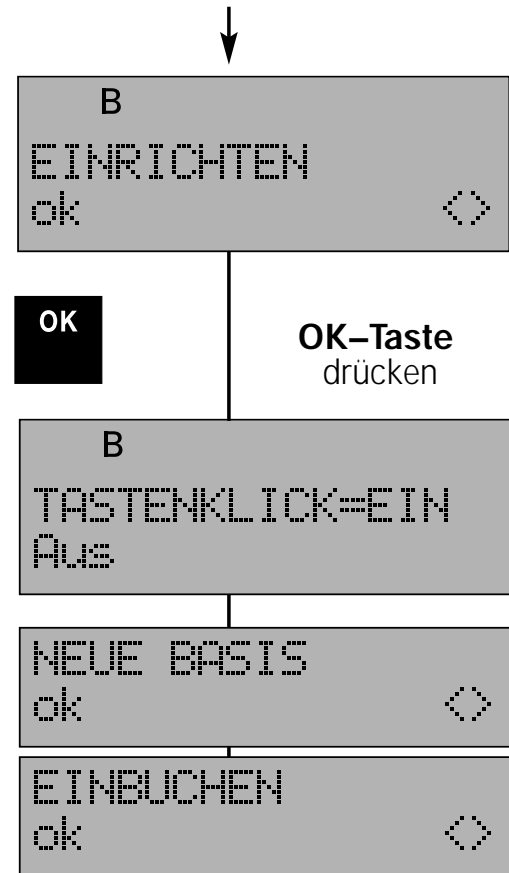
Im Einricht-Menü sind eine Reihe von Einstellungen für den Betrieb des Handys zusammengefaßt.

Das Einricht-Menü befindet sich als Unterpunkt im lokalen Menü.

Die voreingestellten Werte (Auslieferungszustand) sind:

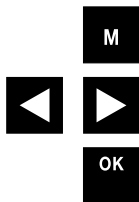
**Tastenklick:** ein

**Hinweis:** Die Beschreibung für die Programmierung des **Einbuchens** finden Sie weiter vorne in dieser Bedienungsanleitung.



## 5.2 Tastenклик ein-/ausschalten

Der Tastenклик ist eine akustische Quittung für die Betätigung einer Taste. Im Auslieferungszustand ist der Tastenклик eingeschaltet; durch die folgenden Bedienschritte können Sie ihn ausschalten bzw. den ausgeschalteten Tastenклик aufgrund der umgekehrten Ausgangssituation einschalten.



**Menütaste** drücken

„**EINRICHTEN**“ auswählen

**OK-Taste** drücken



„**TASTENKLICK=EIN**“ auswählen



**OK-Taste** drücken



**OK-Taste** drücken

**Menütaste** drücken oder anderen Menüpunkt auswählen



## 5.3 Feldstärkemessung durchführen

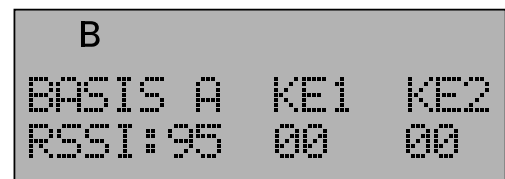
Um Ihnen eine (ggf. veränderte) Standortwahl zu erleichtern, können Sie eine Feldstärkemessung durchführen. Dabei wird die Verbindungsqualität zu den maximal drei stärksten Basisstationen angezeigt (sofern vorhanden).



**Menütaste** drücken



**Taste Ziffer „5“** drücken



In der oberen Zeile werden Ihnen maximal die drei stärksten (soweit vorhanden) Basisstationen angezeigt. In der unteren Zeile wird deren Feldstärke verglichen. Ist die Feldstärke zu schwach, wird dies durch zwei Striche (- -) angezeigt. Mit der **Menütaste** verlassen Sie diese Funktion.

---

<b>A</b>		<b>M</b>	
Akku wechseln.....	5	Menüpunkte - Übersicht.....	31
Akkubehandlung .....	4	Mobilteil aus- und einschalten.....	23
Akkuladung .....	4	<b>N</b>	
Akkus laden .....	3	Namen.....	8
Akustische Signalisierungen .....	30	Notruf absetzen .....	22
Anruf annehmen .....	16	Notruf-Nummer .....	20, 22
Anruf einleiten.....	16	<b>P</b>	
Aufruf des lokalen Menüs .....	13	Piktogramme .....	32
Aufstellort.....	5	PIN ändern.....	24
Aus- und Einschalten des		<b>R</b>	
Mobilteils .....	23	Reinigen .....	6
Auswählen einer Basis .....	14	Ruhezustand .....	10
<b>B</b>		<b>S</b>	
Bedienereführung.....	7	Service .....	34
<b>CE</b> - Zeichen .....	30	Signalisierungen .....	30
<b>DECT</b> -Standard .....	3	SOS-Nummer.....	20, 22
Display.....	32	Sperre.....	24, 25
Display-Anzeigen.....	10	Störungen.....	33
<b>E</b>		Stummschaltung.....	17
Einbuchen.....	14	<b>T</b>	
Einricht-Menü .....	27	Tastaturschutz.....	23
<b>F</b>		Tastenklick.....	28
Feldstärkemessung.....	28	Technik.....	3, b
Gehende Gespräche.....	16	Technische Daten.....	33
Gespräch beenden .....	17	Telefonieren bei akt. Sperre .....	25
Gespräche - kommend.....	16	Temporäres Abschalten des	
Gespräche - gehend.....	16	Mobilteils .....	23
<b>H</b>		Texte .....	8
Handy an einer Basis einbuchen.	14	Tonruf.....	26
History-Funktion.....	18	<b>Ü</b>	
Hörerlautstärke .....	24	Überblick .....	b
Hörgeräte.....	3	Übersicht über die Menüpunkte .	31
<b>K</b>		<b>V</b>	
Kommende Gespräche .....	16	Verschlüsselung .....	3
Kurzwahl .....	19	<b>W</b>	
Kurzwahlspeicher löschen .....	21	Wahlbereitschaft .....	10
<b>L</b>		Wahlvorbereitung.....	11
Lokales Menü.....	13	Wahlwiederholung .....	11, 17-18
Lieferzustand .....	6	Wechsel der Akkus .....	4
		<b>Z</b>	
		Zulassung.....	30

---

## 6.1 Akustische Signalisierungen

- **Der Wählton** ist ein ununterbrochenes Signal. Es ertönt, wenn Sie das Handy einschalten. Es bedeutet: Sie können die Rufnummer wählen, um einen Gesprächspartner über das öffentliche Telefonnetz zu erreichen.
- **Der Ruftton** ist ein Signal im Rhythmus kurzer Ton, lange Pause. Es ertönt, nachdem Sie die Rufnummer gewählt haben. Es bedeutet: Die Verbindung ist hergestellt.
- **Der Besetztton** ist ein Signal in einem raschen Rhythmus von kurzen Tönen und Pausen. Es ertönt, nachdem Sie die Rufnummer gewählt haben. Es bedeutet: Der gewählte Anschluß oder die Leitung ist besetzt.

## 6.2 Zulassung und CE - Zeichen

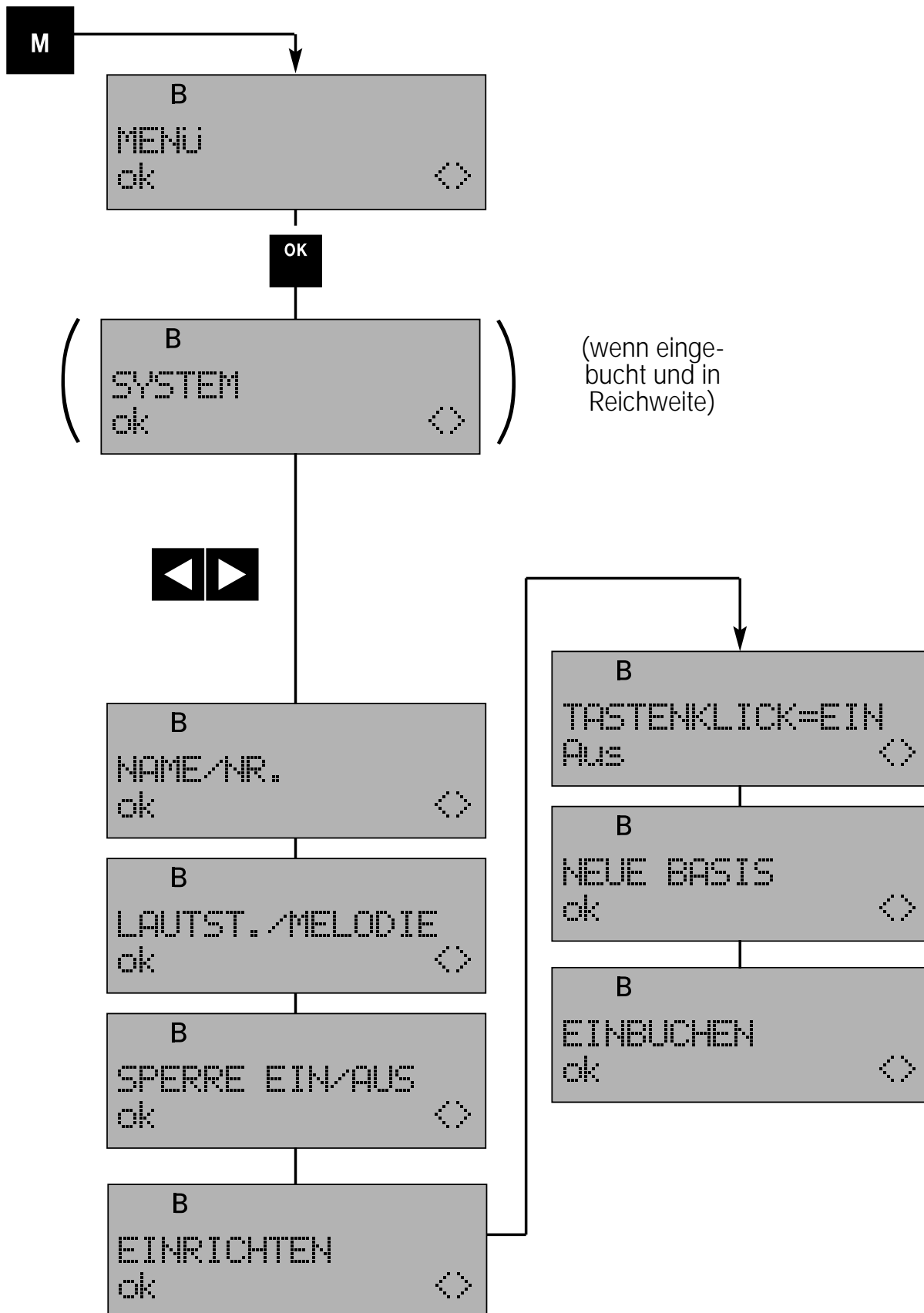
Das schnurlose Telefon Handy Pico ist vom „Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation“ zugelassen. Es entspricht den grundlegenden Anforderungen aller zutreffenden Richtlinien des Rates der Europäischen Union. Die vorgegebenen Konformitätsbewertungsverfahren wurden durchgeführt.

**CE 0188 X**

- **92/31/EWG - EMV-Richtlinie**  
Richtlinie 92/31/EWG des Rates vom 28. April 1992 zur Änderung der Richtlinie 89/336/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.
- ~~(93/68/EWG) - Niederspannungs-Richtlinie~~  
Richtlinie 93/68/EWG des Rates vom 22. Juli 1993 zur Änderung der Richtlinie 73/23/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.
- ~~EG-Richtlinie (12/93)~~  
Funkgeräte und -systeme (RES) - Digitales Europäisches Funkfern-sprechnetz richtungen
- **CTR 10 (12/93)**  
(DECT) Generic Access Profile (GAP) applications.  
Vorschrift über Anschaltebedingungen für DECT-Endeinrichtungen-Telefonie
- **TBR 22**  
Radio Equipment ans Systems (RES); Attachment requirements for terminal equipment for Digital Enhanced Cordless Telecommunicati-  
ons



### 6.3 Übersicht über die Menüpunkte



## 6.4 Piktogramme im Display

Bei der Bedienung helfen Ihnen 8 verschiedene Piktogramme.

**B**

Bereitschaftsanzeige - eingebucht und im Bereich privater Basen



aktiviert bei abgeschaltetem Mikrofon (Stummschaltung, MUTE)



aktiviert: bei Drücken der -Taste zur Aufforderung der Auswahl einer Wahlwiederhol-Rufnummer bei Wahlvorbereitung (History-Funktion)

deaktiviert: bei Abruf der Rufnummer, Prozedur - Ende oder - Abbruch



aktiviert: bei Drücken der -Taste zur Aufforderung zur Auswahl bzw. Programmierung eine Kurzwahl-Nummer

deaktiviert: bei Abruf der Rufnummer, Prozedur - Ende ok - Abbruch

**PIN**

aktiviert bei eingeschalteter Sperre des Handys gegen unbefugte Benutzung



aktiviert bei auf LAUT eingestelltem Hörer



aktiviert bei eingeschalteter Tastatursperre

## 6.5 Störungen und Abhilfe

- Keine Funktion
  - ⇒ Akku leer → Akku aufladen
  - kontrollieren Sie, ob die Akkus richtig sitzen bzw. die Kontakte frei von Fremdkörpern sind (s. 1.4)
  - ⇒ Melden Sie das Handy als "Zusätzliches Handy" an (s. 3.1)
- Keine Anzeige des Akkuzustandes
  - ⇒ Akku wurde gewechselt (Anzeige erst nach Erreichen von 60% der Kapazität) → Akku aufladen (s. 1.3)

## 6.6 Technische Daten

Standard:	DECT GAP
Frequenzbereich:	1880 - 1900 MHz
Reichweite:	bis zu 300 m
Betriebszeiten:	(in Gebäuden bis zu 50 m)
- Standard-Akku	Standby*: bis zu 45 h
2x700 mAh / NiCd / Größe AA	Gesprächszeit: bis zu 5 h
- Power Akkupack (Zubehör)	Standby*: bis zu 70 h
	Gesprächszeit: bis zu 8 h
- Slimline-Akkupack (Zubehör)	Standby*: bis zu 40 h
	Gesprächszeit: bis zu 4,5 h
Abmessungen:	150 mm x 52 mm x 20 bzw. 25 mm (Tiefe abhängig von verw. Akku- deckel)
Gewicht incl. Akkus:	160 g

\* Die Standbyzeiten hängen extrem von der Konfiguration des Basissystems ab.

## 6.7 Service

Für den Fall, daß die Bedienungsanleitung Ihnen einmal nicht weiterhelfen kann oder Sie Fragen zur Installation, Programmierung oder zum Zubehör haben oder andere Geräteprobleme auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere **Hotline**:

**Rufnummer Hotline:**  
**(01 90) 79 33 88**  
(2,42 DM / Minute)

**Faxnummer Hotline:**  
**(04 31) 88 18 - 302**

Falls an Ihren Handy ein Defekt auftritt, der sich nicht mit Hilfe unserer Hotline beheben läßt, schicken Sie das **komplette Gerät** (Handy, ggf. Ladeablage und Netzteile) bitte mit einer Kopie des Kaufbelegs sowie einer kurzen Fehlerbeschreibung an folgende Adresse:

**Hagenuk GmbH**  
**Service-Center**  
**Westring 431**  
**24118 Kiel**

Für telefonische Rückfragen beim Service-Center halten Sie bitte die Seriennummer (Akkufach Handy) Ihres Gerätes bereit.

**Rufnummer Service-Center:**  
**(04 31) 88 18 - 52 25**

**Faxnummer Service-Center:**  
**(04 31) 88 18 - 52 45**



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

92/31/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“  
93/68/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb  
bestimmter Spannungsgrenzen“


Hierfür trägt das Gerät das

Technische Änderungen vorbehalten

Hagenuk GmbH  
Westring 431  
DE 22118 Kiel

Bedienungsanleitung Handy Pico  
Mat.-Nr. 3100.405  
Ausgabe 09.98

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

  
**Bei  
Garantie-  
anspruch  
hier bitte  
Kauf-  
quittung  
anheften.**

sollte bei Ihrem Telefon eine Fehlfunktion auftreten, bitten wir Sie vor  
Einsenden des Gerätes mit Hilfe des Kapitels „Störungen und Abhilfe“ in der  
Bedienungsanleitung zu untersuchen, ob tatsächlich ein Defekt vorliegt.  
Teilweise können Sie das Gerät auch durch eine kurzzeitige Akkuentnahme  
wieder in einen definierten funktionsfähigen Zustand versetzen. Nutzen Sie  
bitte auch die Möglichkeit, unsere Hotline **(01 90) 79 33 88** anzurufen.

**Absender**

Name: .....  
Vorname: .....  
Straße: .....  
Ort: .....  
Telefon: .....

**Gerät erworben bei**

Name: .....  
Straße: .....  
Ort: .....  
Kaufdatum: .....

Hagenuk gewährt für dieses Produkt eine Garantie von 12 Monaten ab Kauf-  
datum.

Bitte kennzeichnen und beschreiben Sie den Fehler möglichst genau im fol-  
genden mit Ihren eigenen Worten (evtl. auch auf der Rückseite). Sie helfen  
uns dadurch die Reparaturzeit für Sie zu verkürzen. Für eventuelle Rückfragen  
notieren Sie sich bitte die „SNr. ...“ (Unterseite Basis / Akkufach Handy).

- Verbindungsaufbau** Handy / Basisstation ok, kein **Amtston** hörbar
- kein Verbindungsaufbau** (Handy piept / Antennensymbol blinkt)

**Akustik**

- Hörweg
- Sprechweg
- ohne Funktion
- zu leise
- zu laut
- Rauschen/Stör-  
geräusche

**Tonruf**

- ohne Funktion
- zu leise
- zu laut

**Display**

- Zeichen fehlen
- Zeichen falsch
- keine Anzeige

**Falschwahl**

**Akkuladung  
defekt**

- Sonstiges** (bitte beschreiben Sie den Fehler möglichst genau):

.....  
.....  
.....